
Tavares setzt ein Ausrufezeichen für die Brennstoffzelle

Jean-Michel Billig, ehemaliger Geschäftsführer des französischen maritimen Rüstungskonzerns Naval Group wird mit Wirkung zum 27. Juni 2022 als Chief Technology Officer für die Entwicklung von Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeugen zum Unternehmen stoßen. Billig wird an den Chief Engineering Officer Harald Wester berichten, und fachlich an Ned Curic, Chief Technology Officer. Uwe Hochgeschurtz, CEO der Marke Opel, wird als zusätzliche Aufgabe die weltweite Steuerung der Kommerzialisierung von Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeugen übernehmen und die Offensive des Unternehmens stärken, deren Schwerpunkt zunächst auf dem europäischen Markt liegt.

Stellantis CEO Carlos Tavares. „Mit Jean-Michel und Uwe in diesen sich ergänzenden Funktionen beweisen wir unser Engagement, unsere Führungsposition in der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie auszubauen und die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele unseres Dare Forward 2030-Strategieplans zu erreichen.“

Billig begann seine Karriere 1988 bei Aerospatiale in der Helikopterabteilung und wechselte dann zu Schlumberger Industries. 1995 wechselte er zu Aerospatiale als Marketing Director für Nord- und Südamerika. 1998 ging Billig zu Airbus, wo er nacheinander den Einkauf von Avionikausrüstung und die Systemtechnik leitete und CTO bei Eurocopter wurde. Im Jahr 2012 wurde er zum EVP Engineering, Quality and IS von Renault ernannt. Im Jahr 2015 wechselte er als CEO Zodiac Seats zu Zodiac Aerospace und wurde 2017 EVP des australischen Future Submarine-Programms der Naval Group. (aum)

Bilder zum Artikel



Uwe Hochgeschurtz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Stellantis
